Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 33

Artikel: Bündnerland Autor: Nydegger, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-647337

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

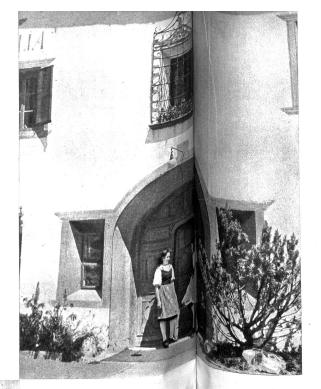
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Oben: Das Ptanta-Haus in Zuoz imponiert durch seine stattliche Grösse. – Rechts: Die «Chesa Veglia» (ein ganz altes Haus) in St. Moritz, mit einem schönen Rundbogenportal. Davor drei Engadinerinnen in der Arbeitstracht. – Unten: Alter Dorfteil von Pontresina

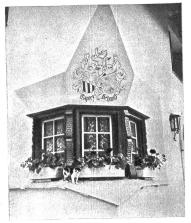




Erkerli, Rundhogenpor Verzierten Gittern

Graubünden sehen, und Wunsch. Das nette Sprüchlein mat as befolgend, bin ich mit gefahren. Alle meine Erwartun sehen? Nicht nur die Berge und die schönen Wälder und zeugten, dass die Menschen im der verschwenderischen Schönbe einem Dorfe oder Dörfchen nur Richtungen etwas Schönes zu seh hätte. Wenn die Filme nicht 50 Photoapparat anbringen müssen bare Sujets gab es hier. Steinbauten mit ihren wuchtig Fensterlein, fast alle mit schönen fast fast dornröschenhaft anmutenden zuzählen, doch davon möchte ich é

das war schon lange mein ^{'eizer} kennt, «Gang, lue d'Hei-Auto in das Land «Fry Rhätien» len. Was gab es da alles zu durch ihre imposante Grösse, eblichkeit, auch die Dörfer bedanach getrachtet hatten, sich passen. Man brauchte sich in Achse zu drehen, um nach allen raphen zum Knipsen veranlasst man eine Kühlvorrichtung am gelaufen wäre, so viel wunderachten auf mich die massiven enportalen und den niedlichen Gittern geschmückt, sowie den Es gäbe noch vieles auf-(Bildberichi W. Nydegger.)



Der zierliche Erker am Crapez-Haus in Pontresina



Ein kleiner Erker an einem alten Haus in Pontresina



Alte Sonnenuhr an einem Haus in Pontresina



Schöner Erker am Kronenhof in Pontresina



